

13. August 2012/bwvi13

## **Hotelfachschule in Hamburg mit neuem Studienschwerpunkt Cruise Management**

### **Einzigartige Weiterbildung speziell für die Kreuzfahrtbranche**

Die Kreuzschifffahrt trägt enorm dazu bei, dass Hamburg als Metropole immer mehr an Beliebtheit und Profil gewinnt. Die stetig wachsenden Zahlen der Anläufe und die sehr guten Tourismuszahlen belegen das. Während in 2011 314.500 Passagiere nach Hamburg kamen, rechnen wir in 2012 mit ca. 400.000 Passagieren, also einem Plus von 27%. Auch in den Anlaufzahlen spiegelt sich die positive Entwicklung wider. In 2011 wurde der Hamburger Hafen 118-mal von Kreuzfahrtschiffen angelaufen. Für die Kreuzfahrtsaison 2012 erwarten wir bereits 161 Schiffsanläufe, was einer Steigerung von 33 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Der Erfolg ist einerseits ein Kompliment an unsere Stadt, aber andererseits auch eine Verpflichtung. Eine Verpflichtung insofern, als dass die Stadt die notwendigen Voraussetzungen schaffen muss, um die positive Entwicklung zu sichern und ein weiteres Wachstum zu begünstigen. Der Senat ist daher fest entschlossen, sein Engagement deutlich zu verstärken und hat diesen Willen ausdrücklich in seinem Arbeitsprogramm festgeschrieben. Um die Potenziale der Branche zu nutzen und die Stärken des Kreuzschifffahrtsstandortes Hamburg kontinuierlich weiterzuentwickeln, wollen wir gemeinsam mit der Wirtschaft in den Handlungsfeldern Innovation und Nachhaltigkeit, Vermarktung und Tourismus sowie Qualifizierung und Arbeitsplätze zusammenarbeiten. Denn die gesamte Hamburger Wirtschaft profitiert von der Kreuzfahrt: Werften, Zulieferbetriebe, Ausflugsverkehre oder Catering- und Sicherheitsunternehmen. Und das bietet hervorragende Perspektiven für Hamburg: Wertschöpfung und neue Arbeitsplätze.

Gemeinsam mit den Kreuzfahrtunternehmen AIDA Cruises, Sea Chefs, SeaCloud Cruises und Tui Cruises haben die Hotelfachschule Hamburg (Staatliche Gewerbeschule Gastronomie und Ernährung, G 11), die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, die Handelskammer Hamburg und der Hamburg Cruise Center e.V. in konstruktiver Zusammenarbeit den Studienschwerpunkt Cruise Management entwickelt. Er wird in diesem Jahr erstmals an der Hotelfachschule angeboten und stellt

ein einzigartiges Weiterbildungsangebot dar, das die spezifischen Anforderungen der Kreuzschifffahrts-Branche abdeckt.

Senator **Frank Horch** sagte bei der Vorstellung dieser neuen Weiterbildung: „Keine andere Stadt besitzt eine so tiefe Begeisterung für das Thema Kreuzfahrten und hat ein derart großes Potenzial sich weiterzuentwickeln. Ein wesentlicher Teil des Erfolgs ist die Qualität der Dienstleistung. Das neue Ausbildungsangebot passt ganz hervorragend in die Erfolgsgeschichte unseres Kreuzfahrtstandortes Hamburg und eröffnet jungen Menschen neue berufliche Perspektiven.“

Für die Hotelfachschule ist die neue Weiterbildung eine Bereicherung und ein weiteres Alleinstellungsmerkmal entwickelt. „Wir erwarten“, so Schulleiter **Robert Panz**, „dass speziell junge Führungskräfte aus allen Teilen Deutschlands nach Hamburg kommen werden, um sich auf eine Karriere an Bord vorzubereiten. Der über die Jahre erworbene gute Ruf der Schule und die exzellente Einbindung in die Branche haben hierfür schon den Weg bereitet.“ Der Geschäftsführer des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung, **Rainer Schulz**, unterstrich: „Berufliche Bildung passt sich in einem ständigen Prozess den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen an. Dabei nimmt sie nicht nur Impulse auf, sondern gibt vielmehr Impulse. In einem fortlaufenden Entwicklungsprozess und in engem Dialog mit der Wirtschaft werden die Ausbildungsangebote weiter entwickelt. So trägt berufliche Bildung entscheidend dazu bei, eine hohe Qualität der Dienstleistung und gut ausgebildete Fachkräfte zu sichern. Der neue Studienschwerpunkt an der Hotelfachschule ist dafür ein gelungenes Beispiel.“

„Der Kreuzfahrtstandort Hamburg ist das maritime Kompetenzzentrum der Kreuzfahrtbranche im Norden; seine Wertschöpfungstiefe ist einzigartig“, so **Gerd Drossel**, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Verein Hamburg Cruise Center. Um alle mit der Kreuzfahrt verbundenen Chancen für Hamburg konsequent zu nutzen, fordern daher der Verein HCC, die Handelskammer Hamburg und der Tourismusverband Hamburg in ihrer Resolution vom Januar 2011 den Senat, die Bürgerschaft und die Hamburger Wirtschaft dazu auf, gezielt den weiteren Ausbau des Kreuzfahrtstandorts Hamburg zu betreiben. Dazu gehören die Handlungsfelder Innovation und Nachhaltigkeit sowie die Vermarktung und der Tourismus. Aber auch die Qualifizierung von Arbeitsplätzen ist von großer Bedeutung. Hierzu ist die Maßnahme erforderlich, die einschlägigen Hamburger Ausbildungseinrichtungen aufzurufen, die Tätigkeitsfelder in der Kreuzfahrt zum Gegenstand der jeweiligen Ausbildung zu machen. Mit der Einführung des Studienganges Cruise Management kann demnach ein Erfolg verbucht werden.

Im Jahr 2011 erzielte die Kreuzschifffahrtsbranche in Hamburg eine Wertschöpfung von über 204 Millionen Euro. Allerdings wird nur ein geringer Anteil der Wertschöpfung durch die Passagiere, Tagestouristen oder Schiffsanläufe erzeugt. Den größten Anteil erwirtschaften Hamburger Unternehmen, die kreuzfahrtbezogene Dienstleistungen oder Produkte anbieten. Die Vielfalt dieser in Hamburg ansässigen Unternehmen ist bemerkenswert: So haben sich nicht nur Reedereien angesiedelt, es werden auch Softwarelösungen entwickelt, Innenausstattungen der Schiffe geplant, Bühnenprogramme entworfen oder das Hotelmanagement gestellt. **Reinhard Wolf**, Geschäftsführer der Handelskammer Hamburg und Beiratsvorsitzender des Hamburg Cruise Center e. V. betont: „Allein in diesen Unternehmen wurden 2011 circa 1.450 Mitarbeiter beschäftigt – mit steigender Tendenz. Die Kreuzschifffahrtsbranche entwickelt sich zu einem wichtigen Arbeitgeber in Hamburg.“

### **Auch die Kreuzfahrtunternehmen sind überzeugt vom neuen Ausbildungsangebot in Hamburg – Ihre Stimmen dazu:**

„Individuelles Reisen auf höchstem Niveau – das ist die Idee hinter den Kreuzfahrten von SEA CLOUD CRUISES. Für die Schiffe unserer kleinen aber feinen Flotte ist es wichtig, eine Crew zu haben, die mit Leidenschaft und Engagement dabei ist und unseren ganz eigenen 5 Sterne Anspruch erfüllt. Daher unterstützen wir die Ausbildung und Spezialisierung von qualifiziertem Nachwuchs, der bedarfsgerecht und praxisbezogen in den Aufgabengebieten der Kreuzschifffahrt geschult wird und die Begeisterung für das Arbeiten an Bord weckt. Denn ein Schiff ist oft viel mehr als nur ein Arbeitsplatz,“ sagt **Ulrike Laschke**, Vice President Hotel Operations.

„AIDA Cruises ist führend auf dem deutschen Markt für Seereisen. Bis 2016 wird die AIDA Flotte – eine der modernsten Kreuzfahrtflotten weltweit – auf zwölf Schiffe wachsen. Dies bedeutet einen hohen Bedarf an qualifizierten Fach- und Führungskräften, denen sich vielseitige Karrierechancen bieten. AIDA Cruises investiert in die Aus- und Weiterbildung an der AIDA Academy und mit starken Partnern im Bildungsbereich. Wir befürworten und unterstützen die Initiative der Hotelfachschule Hamburg und sind uns sicher, dass der Studienschwerpunkt Cruisemanagement den Absolventen ausgezeichnete Berufschancen eröffnet. AIDA Cruises bietet ein exklusives Hotel Management Trainee Programm an und ermöglicht den Absolventen frühzeitig Führungsverantwortung zu übernehmen und eine Führungslaufbahn bei AIDA einzuschlagen“, sagt **Steffi Heinicke**, Director Development HRM.

„Mit einer an die Bedürfnisse von TUI Cruises zugeschnittenen schulischen Ausbildung werden die Absolventen zielgerecht für den Hotelbetrieb an Bord ausgebildet“, erläutert **Richard J. Vogel**, CEO von TUI Cruises, das Engagement. „TUI Cruises befindet sich auf Wachstumskurs: Im Mai 2014 wird unser drittes Schiff in Dienst gestellt. Entsprechend haben wir steigenden Bedarf an qualifiziertem

Personal aus dem Hotel- und Gastgewebe, vom Koch, über den Oberkellner bis hin zu Führungspositionen.“

Als einer der führenden Service-Partner für Reedereien im Premium-Bereich ist sea chefs keine Agentur, sondern Arbeitgeber von knapp 5.000 Mitarbeitern an Bord der Hochseeschiffen von TUI Cruises, Hapag-Lloyd Kreuzfahrten, Phoenix Reisen, Discovery World Cruise, Noble Caledonia und Swan Hellenic sowie der Flussschiffen von AmaWaterways, Lüftner Cruises, Scylla AG und Rijfers River Cruises. **Francoise Ruck**, Human Resources Manager, sea chefs: “Daher ist es für uns gerade in der heutigen Zeit wichtig Unternehmen und Schulen zu vernetzen. Die Nachwuchsförderung ist in Zeiten des Fachkräftemangels ein bedeutsames Thema und wir freuen uns sehr in der Hotelfachschule Hamburg mit dem neuen Studienschwerpunkt Cruisemanagement einen adäquaten Partner zu haben. Hier werden die Schüler bestens auf die Begebenheiten und Arbeitsabläufe an Bord vorbereitet. Es ist ein großes Privileg aktiv mitwirken zu können und die Mitarbeiter von morgen auszubilden.“

**Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation**

Susanne Meinecke, Pressestelle

Tel.: (040) 42841-2239

[susanne.meinecke@bwvi.hamburg.de](mailto:susanne.meinecke@bwvi.hamburg.de)